

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 57 - April 2015



Migjeni-Theater in Shkodra

Foto: Frank Bresonik

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

aus Tirana nichts neues ist man versucht zu sagen, denn die Umstellung auf den Sommer-Sendeplan hat erneut keine Veränderung bei der deutschen Sendung gebracht, die weiterhin um 21.30 Uhr MESZ auf 7465 kHz gehört werden kann.

Heute gibt es auch wieder mal einen kurzen Reisebericht, Frank Bresonik war letzten Herbst erneut in Albanien und hat uns freundlicherweise eine Zusammenfassung seiner Eindrücke zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür, ebenso für die Fotos, die die aktuelle Ausgabe des Rundbriefes illustrieren.

Damit auch dieses Jahr nicht ohne ein besonderes Ereignis verläuft, bieten wir im Herbst eine besondere Aktion der ADXB aus Österreich an und freuen uns auf die Teilnahme der Hörerklubmitglieder.

Natürlich gibt es auch in diesem Rundbrief eine neue Runde des beliebten Fragespieles, das die Leser auch motivieren soll, sich etwas näher mit einzelnen Aspekten besonders der albanischen Geschichte zu befassen. Diesmal wird es zur Abwechslung ein „Bilderrätsel“ und damit auch etwas schwieriger.

Da wir dieses Jahr keinen separaten Sendepan drucken (die regelmäßigen Sendereihen des deutschen Programms haben sich nicht geändert) finden Sie im Rundbrief alle Sendungen von Radio Tirana aufgelistet. Die technische Abteilung freut sich über Empfangsberichte auch für andere Sprachdienste.

Schöne Ostertage und einen (wettermäßig) hoffentlich noch besseren Frühling wünscht wie immer:

Ihr Klubbetreuer

Werner Schubert

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Lediglich 21 Einsendungen gab es auf die Frage aus dem letzten Rundbrief, von denen auch nur 14 völlig korrekt waren. Wir wollten es diesmal etwas schwieriger machen, nachdem es etwas Kritik gab, weil die Fragestellungen zu einfach seien. Und es ist ja tatsächlich so, dass Internet-Benutzer bei der Angabe z.B. der Lebensdaten klar im Vorteil sind. Gesucht war diesmal jedenfalls die Bucht Porto Palermo, die man tatsächlich eher in Italien vermuten würde.

Drei Gewinner dürfen sich heute auf einen textiligen Preis freuen, je ein kleiner albanischer Tischläufer (Kelim) geht auf die Reise zu Jörg-Clemens Hoffmann, Heinz Günter Hessenbruch und Jürgen Waga.
Herzlichen Glückwunsch!

Zusätzlich gab es diesmal ja eine Nikolaus-Sonderauslosung unter allen Teilnehmern, die bis zum 6. Dezember ihre Antwort (egal, ob richtig oder falsch...) eingeschickt hatten. Ein Sonderkuvert zum Besuch von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1993 erhielten Wolfgang Waldl, Borys Przedpełski und Hans Verner Lollike. Einen Glückwunsch auch ihnen!

Schnell formuliert ist heute die neue Frage. Gesucht wird die ernst blickende Frau auf diesem Bild. Ihr Blick ist vielleicht auch deswegen so, weil die wenigen Monate, die sie mit Albanien verbanden, wohl nicht zu den glücklichsten ihres Leben gezählt haben dürften...

Wenn Sie ihren Namen kennen, dann schicken Sie diesen bitte bis zum 15. Juni 2015 an die bekannten Adressen des Hörerklubs in Deutschland.



Viel Erfolg!

P.S.: Wenn Sie Ihre Antwort per Brief nach Grafing schicken, können Sie gerne auch Post für Radio Tirana beilegen. Die kostenlose Weiterleitung ist ein Klubservice, der Ihnen ein paar Cent Porto sparen hilft.

„Der Diamant des Balkan“

Reisebericht von Frank Bresonik

Liebe Mitglieder des Radio-Tirana-Hörerklubs!

Wenn jemand eine Reise unternimmt, dann kann er so einiges berichten. So auch ich, als ich zum zweiten Mal im zuende gehenden Monat September bis Anfang Oktober 2014 den Diamant des Balkan, nämlich Albanien besuchte. Ganz allein und doch in Begleitung von anderen Reisenden machte ich mich per Bus durch Kroatien und Montenegro nochmals auf den Weg nach Shkodra und erreichte nach vielen Stunden die Stadt, die ich bereits im vergangenen Jahr kennenlernen durfte.



Straßencafé

Nach meiner Ankunft im Hotel stürzte ich mich sofort mitten in das pulsierende Geschehen dieser großen und prachtvollen Metropole, in der die Antike auf die Neuzeit trifft, und erlebte Albanien pur.

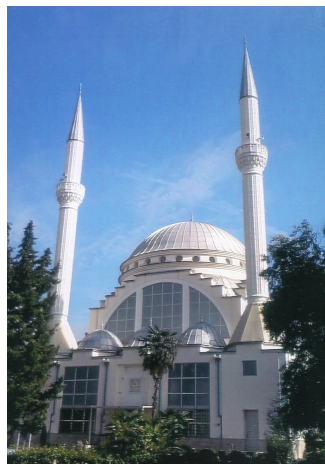
Im Rahmen meines Aufenthaltes kam ich mit zahlreichen Albanern ins Gespräch und wir unterhielten uns meist in englischer Sprache über Gott, Albanien und die Welt. Immer wieder sah ich Freude in den Gesichtern meiner Gesprächspartner hinsichtlich meiner Person, die mir stets zu verstehen

gaben, dass ich in ihrem Land ganz herzlich willkommen und auch eine Seltenheit war, da Shkodra nach wie vor nicht touristisch erschlossen ist, denn in der Zeit meines Aufenthaltes waren nur wenige asiatische Touristen zu sehen.

Gerne erwähne ich auch, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis in Albanien sehr gut ist, so bezahlt man zum Beispiel für einen großen Becher Eis nur ein paar Lek – wie die albanische Währung genannt wird – was umgerechnet einem Euro entspricht.



Die Urlaubstage waren ausgefüllt mit zahlreichen Besuchen verschiedener Sehenswürdigkeiten und auch Aufenthalten am tollen Velipoja-Strand, denn das Wetter lud bei sonnigen Temperaturen zum Baden im warmen Meerwasser ein. Natürlich kam das Flanieren in der weitläufigen Fußgängerzone von Shkodra nicht zu kurz, in der man überwiegend jüngeren Menschen begegnet. Oftmals machte ich es mir in verschiedenen Kaffeehäusern und Restaurants gemütlich und irgendwie schien man mir anzumerken dass ich als Tourist unterwegs war und aus diesem Grund konnte ich auch keiner der vielen Plaudereien entgehen. Im Hotel scheute man übrigens ebenfalls keine Mühe um es mir gemütlich zu machen und verwöhnte mich unter anderem mit einem täglichen Frühstücksbuffet und verschiedenen albanischen Mahlzeiten an den Abenden.



Abu-Bakr-Moschee



Besonders sehenswert war für mich in Shkodra in diesem Jahr die Burg, die größte Moschee der Stadt namens Abu Bakr, die am 27.10.1995 eröffnet wurde, das Theaterhaus, das sich innen wie außen sehen lassen kann sowie das Denkmal eines albanischen Schriftstellers. Interessant und aus meiner Sicht etwas ungewöhnlich waren die kleinen Verkaufswagen an Shkodras Straßenrändern, in denen zum Beispiel Handy-

karten und Zigaretten zu erwerben waren. Doch gab es auch vereinzelte Holzkohle-Grillstationen auf den Bürgersteigen, die verschiedene Sorten Grillfleisch zu sehr günstigen Preisen anboten oder aber Bereiche, in denen getragene Textilien und der Jahreszeit entsprechendes Obst verkauft wurde.

Einen Besuch im Museum („Muzeu i Kujtesës“), das am 23. September 2014 eröffnet worden ist, sollte man bei einem Shkodra-Aufenthalt unbedingt einplanen. Dort erlebt man hautnah, wie es in den Zeiten des Kommunismus in Albanien war.

Sicherlich bereise ich in meinem Leben noch einmal dieses Land und möchte dann die Hauptstadt Tirana erleben. Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des Radio-Tirana-Hörerklubs alles erdenklich Gute und reisen Sie ruhig einmal nach Albanien, in das wunderbare Land der unzähligen Möglichkeiten und prachtvollen Sonnenuntergänge. Ich verspreche Ihnen: Es lohnt sich sehr!



Denkmal des Schriftstellers Luigj Gurakuqi (1879 - 1925)

Radio Tirana - A-15 (29.03.15 bis 24.10.15)

ALBANISCH (täglich)

0900 - 1000 MESZ	7390 kHz	Westeuropa
1001 - 1100 MESZ	1395 kHz	Westeuropa
	7390 kHz	Westeuropa
1600 - 1730 MESZ	1458 kHz	Westeuropa
0100 - 0200 MESZ	9855 kHz	Nordamerika

DEUTSCH (Montag bis Samstag)

2131 - 2200 MESZ	7465 kHz	Westeuropa
------------------	----------	------------

ENGLISCH (Montag bis Samstag)

2200 - 2230 MESZ	7465 kHz	UK, Irland
------------------	----------	------------

ENGLISCH (Dienstag bis Sonntag)

0330 - 0400 MESZ	9850 kHz	Nordamerika
------------------	----------	-------------

FRANZÖSISCH (Montag bis Samstag)

1930 - 2000 MESZ	7465 kHz	Frankreich
------------------	----------	------------

ITALIENISCH (Montag bis Samstag)

1900 - 1930 MESZ	7465 kHz	Italien
------------------	----------	---------

SERBISCH (Montag bis Samstag)

2215 - 2230 MESZ	1458 kHz	Serbien
------------------	----------	---------

TÜRKISCH (Montag bis Samstag)

2030 - 2100 MESZ	1458 kHz	Türkei
------------------	----------	--------

GRIECHISCH (Montag bis Samstag)

1745 - 1800 MESZ	1458 kHz	Griechenland
------------------	----------	--------------

Mittelwelle: Sender Fllaka - 500 kW

Kurzwellen: Sender Shijak - 100 kW

QSL-Aktion im Herbst geplant

Auf Anregung von Harald Süß plant die österreichische ADXB gemeinsam mit Radio Tirana und unserem Hörerklub eine besondere QSL-Aktion. Dabei können alle Hörer der Fremdsprachensendungen des Albanischen Rundfunks für ihre Empfangsberichte eine Sonder-QSL erwerben. Als Zeitraum ist aktuell September bis November vorgesehen. Genauere Details sind im Sommer in den diversen Hobbypublikationen sowie im nächsten Rundbrief zu finden, der Ende Juli oder Anfang August erscheint. Eine rege Teilnahme aus den Reihen des Hörerklubs würde uns natürlich sehr freuen!

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana im Internet:

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org

www.rthk.agdx.de
www.radio360.eu
www.rtsh.al